

Weise oder Narren?



„Deshalb haben sie keine Entschuldigung dafür, von Gott nichts gewusst zu haben. Obwohl sie von Gott wussten, wollten sie ihn nicht als Gott verehren oder ihm danken. Statt dessen fingen sie an, sich unsinnige Vorstellungen von Gott (und seiner Schöpfung) zu machen, und ihr Verstand verfinsterte sich und wurde verwirrt. Sie behaupteten, weise zu sein, und wurden dabei zu Narren.“

Neues Leben Bibel
Römer 1, 20c-22

Apollo 8, erster bemannter Flug zum Mond. Die drei **Astronauten Borman, Lovell und Anders** berichten von der grauen unwirtlichen Mondoberfläche:

„Die riesenhafte Einsamkeit des Mondes hier oben ist furchteinflößend und sie lässt einen erst begreifen, was ihr zu Hause auf der Erde wirklich habt.“

Daraufhin lasen die drei die ersten Verse der Schöpfungsgeschichte der Bibel:

„Am Anfang schuf Gott ...“

Die Atheistin O'Hair reichte eine Klage vor dem Obersten Gerichtshof der USA ein, in der sie den Astronauten als Regierungsangestellte das Beten im Weltraum untersagen wollte. Die Klage wurde abgewiesen.

Ständig werden wir mit der Behauptung konfrontiert, die Evolutionstheorie sei Wissenschaft und der Schöpfungsbericht ein Märchen.

Sind dann die Wissenschaftler wie Newton, Kepler, Pascal, Einstein und Planck Märchenerzähler, Weise oder Narren?

Max Planck, Nobelpreisträger und Begründer der Quantentheorie, schrieb:

„Es gibt keine Materie an sich. Alle Materie entsteht und besteht nur durch eine Kraft, welche die Atomteilchen in Schwingung bringt und sie zum winzigsten Sonnensystem des Alls zusammenhält ... Nicht die sichtbare, aber vergängliche Materie ist das Reale, Wahre, Wirkliche - denn die Materie bestünde ohne den Geist überhaupt nicht, sondern der unsichtbare, unsterbliche Geist ist das Wahre! ...**Gott**.“

Albert Einstein: „Ich glaube an einen persönlichen Gott“

... und ich betrachte Darwins, Haeckels und Huxleys Entwicklungslehren als **hoffnungslos veraltet**.“

Die Zielgerichtetheit und die nicht reduzierbare Komplexität biologischer Wesen und Phänomene (Beispiele: Bombardierkäfer, Geißel Motor) schließen einen "Zufall" im Sinne der evolutionstheoretischen Höherentwicklung aus.



Bombardierkäfer
Foto: Matthias Wirsich

